

**Das Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog,
das Burgtheater und Reporter ohne Grenzen**
laden im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Warum Krieg" zu:

REPORTER IM KRIEG

Lesung und Bühnengespräch im Akademietheater

Sonntag | 11. Dezember 2005 | 20.00 Uhr

Lesung mit

Cornelius Obonya | Stefanie Dvorak

Anschließend Bühnengespräch zwischen

Slavenka Drakulić | Anna Politkovskaja | Petra Ramsauer | Giuliana Sgrena

Moderation:

Rubina Möhring

Einleitung:

Rudolf Scholten

"I have been a witness, and these pictures are my testimony. The events I have recorded should not be forgotten and must not be repeated"
(James Nachtwey)

Das Jahr 2004 war mit 53 getöteten Journalisten in Ausübung ihres Berufes das tödlichste Jahr für Journalisten seit einem Jahrzehnt, das sind über 30 Prozent mehr als im Jahr zuvor – so die besorgniserregende Bilanz der internationalen Menschenrechtsorganisation "Reporter ohne Grenzen". Immer mehr Reporter geraten zwischen die Fronten, werden Zielscheibe in Konflikten, geraten in Geiselhaft und dienen als politisches Kleingeld. Anlässlich des internationalen Tages der Menschenrechte (10. Dezember 1948/Allgemeine Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen) soll an die Menschenrechte und des darin integrierten Rechtes auf Pressefreiheit als Basis jeder modernen Demokratie erinnert werden, als Bilanz und als Suche nach einer Antwort auf die Frage: Wo stehen wir heute?

Nicht oberflächlichen Heldenmythen soll die Veranstaltung dienen, sondern vielmehr soll der oft bittere und harte Alltag von Journalisten, die an verschiedenen Fronten arbeiten, vermittelt werden: in Kriegsgebieten, in Krisengebieten und an heimischen Fronten im Dienst der Aufklärung und Aufarbeitung von Krieg und Kriegsverbrechen.

"Reporter ohne Grenzen" ist Sacharow-Preisträger des Jahres 2005.

Slavenka Drakulić

Kroatische Schriftstellerin und kritische Beobachterin der Haltung gegenüber Kriegsverbrechern sowie der schwierigen Aufarbeitung der jüngsten Balkankriege.

Anna Politkovskaja

Vielfach ausgezeichnete russische Journalistin und von der Regierung in Moskau ungeliebte Tschetschenien-Expertin, Mitglied der Sacharow-Jury.

Petra Ramsauer

Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Terrorismus, Journalistin, Krisenberichterstattung u.a. aus dem Irak, Afghanistan, dem Balkan.

Giuliana Sgrena

Journalistin bei „Il Manifesto“, war im Irak in Geiselhaft. Für ihre Freilassung haben sich auch „Reporter ohne Grenzen“ vehement eingesetzt.

Moderation:

Rubina Möhring

Präsidentin von „Reporter ohne Grenzen Österreich“

Eine Kooperation von:

REPORTER OHNE GRENZEN, BRUNO KREISKY FORUM FÜR INTERNATIONALEN DIALOG und BURGTHEATER.

Kartenbestellungen unter: 51444-4103 (Fax) oder corina.lange@burgtheater.at. Kartenpreise: 15 € unten, 10 € oben und Schüler/Studenten. Abholung **bis 30. November** an allen Bundestheaterkassen.

Mit Unterstützung von: Bundeskanzleramt, MA 7 Kultur Wissenschafts- und Forschungsförderung der Stadt Wien, Österreichische UNESCO-Kommission, Hotel Mercure Wien Europaplatz.